

## **Aktuelle Risikoeinschätzung der Corona-Kommission**

Utl.: Ergebnis der Corona-Kommissionssitzung vom 18. März 2021

Die Corona-Kommission hat heute neuerlich die epidemiologische Entwicklung der vergangenen Tage bewertet und kommt zu dem Schluss, dass die Risikolage für ganz Österreich unverändert mit sehr hohem Risiko einzustufen ist.

Abweichend von der Einstufung auf Ebene des Bundes wurde das Risiko für das Bundesland Vorarlberg abermals mit hohem Risiko bewertet.

Die Corona Kommission kommt zu dem Schluss, dass das Infektionsgeschehen ausgehend von einem hohen Niveau in der Mehrheit der Bundesländer deutliche Anstiege zeigt, die sich gemäß Prognosen fortsetzen werden. Die Belastung des Gesundheitssystems ist im Vergleich zur Vorwoche gestiegen. Die COVID-spezifische Belastung der Intensivstationen lag per 17.3.2021 bei 19,7% bezogen auf alle gemeldeten Intensivbetten Österreichs und die Prognoserechnungen zeigen erneute Anstiege der Auslastung in den nächsten 2 Wochen.

Mit Ausnahme Vorarlbergs und Tirols sind Infektionen mit der Mutation N501Y (vorwiegend der so genannten britischen Variante B.1.1.7 zuzuordnen) dominant. Österreichweit betrug der Anteil rund 75 Prozent.

Die Corona Kommission empfiehlt, die notwendigen präventiven Maßnahmen zur Kontaktreduktion sowie regelmäßige, flächendeckende Testungen zu forcieren. Bei anhaltenden Steigerungen des Infektionsgeschehens empfiehlt die Kommission bereits gesetzte Lockerungsschritte zu überprüfen und diese bei weiterhin unkontrollierter Verbreitung auch gegebenenfalls regional auf Ebene einzelner Bundesländer oder Bezirke zurückzunehmen. Dem Offenhalten von Bildungseinrichtungen sollte oberste Priorität eingeräumt werden.

Weiterhin ist darauf Rücksicht zu nehmen, dass die erforderliche Akzeptanz der Bevölkerung gewährleistet wird, um die notwendigen Rückgänge des Fallgeschehens erreichen zu können, indem einerseits die Verhältnismäßigkeit der Maßnahmen sichergestellt wird und andererseits auch die Kontrolle bzw. der Vollzug der Maßnahmen flächendeckend erfolgt.

Nur mehr in 6 von 96 Bezirken/Regionen liegt die rohe 7-Tages-Inzidenz per 16.3. unter 100/100.000 Einwohnern und in weiteren 2 Bezirken/Regionen unter 50/100.000. Details sind den auf der Website [corona-ampel.gv.at](https://corona-ampel.gv.at) veröffentlichten Empfehlungen und Indikatoren zur Risikoeinstufung zu entnehmen.

Die Einschätzung der Corona Kommission erfolgte unter Berücksichtigung des Übertragungsrisikos, der Rückverfolgbarkeit der Übertragungsketten, der Testaktivität und der Ressourcenauslastung der Spitäler.

Die finale Ampelschaltung wird im Anschluss an die Kommissionssitzung auf [corona-ampel.gv.at](https://corona-ampel.gv.at) und im Teletext auf Seite 659 veröffentlicht.